

## **Prof. Dr. Susanne Hähnchen**

geboren 1969 in Berlin-Pankow, verheiratet, zwei Kinder

### **Ausbildungen, berufliche Tätigkeiten und Projekte**

- 1987 Abitur an der Spezialschule für Musikerziehung „G. F. Händel“
- 1987-1990 Ausbildung (Abschluss: Facharbeiter) und Berufsausübung
- 1990-1995 Studium an der Freien Universität Berlin; Erstes Staatsexamen
- 1995-1996 wiss. Mitarbeiterin in der Rechtsanwaltskanzlei Leonhardt & Partner, Berlin
- 1995-2001 wiss. Mitarbeiterin an der FU Berlin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht von Prof. Dr. Uwe Wesel; 2001 Promotion
- 1996-1998 Rechtsreferendariat beim Kammergericht Berlin; Zweites Staatsexamen
- 2001-2010 wiss. Assistentin (C1), zunächst am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche Rechtsgeschichte und Versicherungsrecht von Prof. Dr. Friedrich Ebel († 11.12.2005); 2007 Habilitation am Fachbereich Rechtswissenschaft der FU Berlin; Venia legendi für Bürgerliches Recht, Römisches Recht und Privatversicherungsrecht
- WS 07/08 bis WS 09/10 Lehrstuhlvertretungen in Bielefeld, (2x) Münster und Göttingen
- 2010-2020 W2-Professur für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Privatversicherungsrecht an der Universität Bielefeld
- 2010 Mit-Direktorin des Instituts für Anwalts- und Notarrecht; u.a. Tagungen zur anwaltsorientierten Juristenausbildung und seit 2014 Betreuung der Bielefelder Teams zur Teilnahme am Soldan Moot; 2019-20 geschäftsführende Direktorin
- 2011 Gründung der Studentischen Rechtsberatung an der Universität Bielefeld (seit 2016 in Kooperation mit 20 Rechtsanwält\*innen)
- 2017 und 2019 Bielefelder Kolloquien zur Methodenlehre
- 2017-2020 in Kooperation mit der Caritas: „CariLaw“ (Studentische Rechtsberatung für sozial Schwache)
- seit 2018 Projekt [www.rechtskunde-online.de](http://www.rechtskunde-online.de) (eLearning-Plattform)
- seit 2020 W3-Professur für Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte an der Universität Potsdam (UP); 2020-2022 und WS 2024/24 Studiendekanin
- 2022 Gründung der Studentischen Rechtsberatung an der UP: „Legal.UP“
- 3. Kolloquium zur Methodenlehre 2023 in Potsdam
- Betreuung des ersten Potsdamer Teams zur Teilnahme am Soldan Moot (Halbfinale)
- 2025 Gründung „GG2Go“ – Studierende gehen an Schulen (rechtstaatliche Bildung)

### **Auszeichnungen**

- 2002 Ernst-Reuter-Preis für die besten Dissertationen an der FU Berlin, jährlich disziplinübergreifend verliehen von der Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Freien Universität e.V.
- 2006 Lehrpreis des Fachbereichs Rechtswissenschaft der FU Berlin für den besten Nachwuchswissenschaftler, verliehen aufgrund der Wahl der Studierenden
- 2018 ars-legendi-Lehrpreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, des Deutschen Juristen-Fakultätentags und des Kompetenzzentrums für juristisches Lernen und Lehren Köln (gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau)